



Kreishandwerkerschaft  
Steinfurt-Warendorf

| wir antworten



**UMSCHULUNG  
FACHWERKSTATT  
QUALIFIZIERUNG**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Umschulung - Ausbildungschancen für Erwachsene .....</b>	<b>2</b>
Förderung .....	3
Qualität.....	3
<b>Umschulungsangebote</b>	
• Anlagenmechaniker/in SHK .....	4
• Elektroniker/in.....	6
• Kfz-Mechatroniker/in .....	8
• Köchin / Koch.....	10
• Maler/in und Lackierer/in .....	12
• Maurer/in .....	14
• Metall   Feinwerkmechaniker/in.....	16
• Metall   Metallbauer/in .....	18
• Tischler/in.....	20
<b>FACHWERKSTATT .....</b>	<b>22</b>
Übersicht der Berufsbereiche.....	23
<b>Qualifizierung</b>	
<b>Schweißtechnik nach DVS.....</b>	<b>24</b>
Übersicht der Schweißverfahren .....	26
<b>BildungsCenter.....</b>	<b>28</b>



## UMSCHULUNG AUSBILDUNGSCHANCEN FÜR ERWACHSENE

Sie wollen sich beruflich weiter entwickeln, aber Ihr Arbeitsumfeld bietet Ihnen keine Möglichkeit dazu? Sie finden in Ihrem Beruf keine Beschäftigung? Sie haben bereits berufliche Praxiserfahrung sammeln können, aber nie eine reguläre Berufsausbildung abgeschlossen?

Dann kann eine Umschulung genau die berufliche Veränderung oder den Neuanfang bringen, die Sie suchen. Mit einer Umschulung in einen neuen Beruf ergeben sich auch neue Perspektiven für Ihre berufliche Karriere. Wir von der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf bieten Ihnen die Möglichkeiten dazu – mit Einzelumschulungen in verschiedenen Berufen.

Eine Umschulung richtet sich im Vergleich zu einer „normalen“ Berufsausbildung an Erwachsene, so dass die Ausbildungsdauer um mindestens ein Drittel verkürzt ist.

Statt 36 oder 42 Monaten regulärer Ausbildungszeit erlernen Sie einen anerkannten Ausbildungsberuf in nur zwei Jahren. Ansonsten ist alles genau gleich: Es gibt einen Lehrplan, praktische Unterweisungen, Theorieanteile, Leistungskontrollen und natürlich eine Abschlussprüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Innung oder der Industrie- und Handelskammer.

In dieser Broschüre erhalten Sie einen Überblick über unser Umschulungsangebot in unseren BildungsCentern in Beckum und Rheine. Informationen zur Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf und unserem Bildungsangebot finden Sie auf unserer Homepage. Eine aktuelle Übersicht der möglichen Umschulungen finden Sie auch auf der Internetseite KURSNET der Bundesagentur für Arbeit ([www.kursnet.arbeitsagentur.de](http://www.kursnet.arbeitsagentur.de)).

## FÖRDERUNG

Wenn Sie sich für die Möglichkeit einer Umschulung oder der beruflichen Orientierung in der FACHWERKSTATT interessieren und dabei die staatlichen Finanzierungshilfen in Anspruch nehmen möchten, ist es zunächst wichtig, dass Sie sich frühzeitig an den Kostenträger wegen einer persönlichen Beratung wenden. Kostenträger können - abhängig von den persönlichen Voraussetzungen - die Arbeitsagentur, das Jobcenter, der Rentenversicherungsträger, die Berufsgenossenschaft, der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr und weitere sein. Die Beratung muss in jedem Fall vor Beginn der Teilnahme an der Maßnahme oder der Umschulung erfolgen. Eine rückwirkende Erstattung der Kosten ist nämlich im Regelfall nicht vorgesehen. Ihr Sachberater wird bei Ihrem Beratungstermin dann das Vorliegen der Voraussetzungen für eine Förderung prüfen bevor Sie den Bildungsgutschein erhalten.

Gerne können Sie sich auch über den Ansprechpartner bei der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf über die Inhalte und den Ablauf der Umschulung oder der FACHWERKSTATT informieren. Die Maßnahme kann aber erst dann begonnen werden, wenn ein Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder des Jobcenters bzw. die Finanzierungszusage anderer Kostenträger vorliegt.

## QUALITÄT



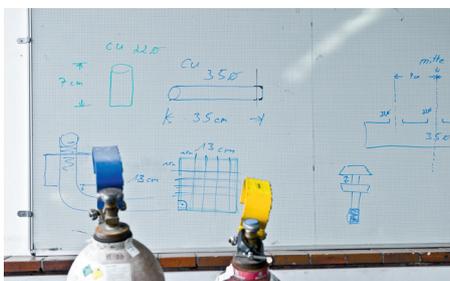
Die Umschulungen erfolgen in den nach DIN ISO EN 9001:2015 und der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZAV) zertifizierten BildungsCentern der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf durch qualifizierte und von der Handwerkskammer Münster bzw. der Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen anerkannte Ausbildungsmeister/innen.



# ANLAGENMECHANIKER/IN SHK

## BERUFSBILD

Anlagenmechaniker/innen für SHK installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Badewannen, Duschkabinen und sonstige Sanitäreinrichtungen ein und schließen diese an. Sie montieren Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Vor allem bei der Inbetriebnahme von Heizungsanlagen richten sie elektrische Baugruppen und Komponenten für Steuerungs- und Regelungsvorgänge ein. Sie achten auf optimale Einstellwerte, um eine angemessene Wärmeleistung bei möglichst geringem Brennstoffverbrauch zu erreichen. Auch planen und installieren sie Solaranlagen zur Brauchwassererwärmung und binden sie in stehende Anlagen ein. Nach der Montage prüfen sie, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren. Sie beraten Kunden und weisen sie in die Bedienung der Geräte bzw. Systeme ein.



## AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz
- Planen und steuern von Arbeitsabläufen
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
- Instandhalten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Herstellen elektrischer Anschlüsse von Komponenten versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Montieren von Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Sicherheitseinrichtungen versorgungstechnischer Anlagen und Systeme
- Transportieren von Bauteilen und Baugruppen
- Montieren und Demontieren von Rohrleitungen und Kanälen
- Berücksichtigen nachhaltiger Energie- und Wassernutzungssysteme
- Durchführen von Dämm-, Dichtungs- und Schutzmaßnahmen

## AUSBILDUNGSDAUER

24 Monate  
(einschließlich betrieblicher Praktika)

## ABSCHLUSS

Prüfung zum/zur Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik vor dem Prüfungsausschuss der zuständigen Innung Sanitär-, Heizung, Klima und Klempnerei Steinfurt.

## Umschulungsort

BildungsCenter Rheine  
Laugestraße 51  
48431 Rheine

## Ansprechpartner

Roland Merker  
Telefon: 05971 4003-3110  
roland.merker@kh-st-waf.de

## Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August



# ELEKTRONIKER/IN

## BERUFSBILD

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren elektrotechnische Anlagen, etwa Anlagen der elektrischen Energieversorgung in Gebäuden. Sie montieren z.B. Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen und Herde, Gebäudeleiteinrichtungen und Datennetze oder Steuerungs- und Regelungseinrichtungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage. Hierfür erstellen sie Steuerungsprogramme, definieren Parameter, messen elektrische Größen und testen die Systeme. Sie installieren Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Fernmeldenetze. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermitteln Störungsursachen und beseitigen Fehler.

## AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz
- Planen und organisieren der Arbeit
- Montieren und Installieren
- Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken
- Messen und Analysieren
- Prüfen der Schutzmaßnahmen
- Aufbauen und Prüfen von Steuerungen
- Durchführen von Serviceleistungen
- Analysieren und Instandhalten von Geräten und Systemen
- Installieren und Inbetriebnehmen von Energiewandlungssystemen und ihren Leiteinrichtungen
- Aufstellen und Inbetriebnehmen von Geräten

- Installieren und Prüfen von Antennen- und Breitbandkommunikationsanlagen
- Prüfen und Instandhalten von gebäudetechnischen Systemen

## AUSBILDUNGSDAUER

24 Monate  
(einschließlich betrieblicher Praktika)

## ABSCHLUSS

Prüfung zum/zur Elektroniker/in vor dem Prüfungsausschuss der zuständigen Elektro-Innung Steinfurt.



## Umschulungsort

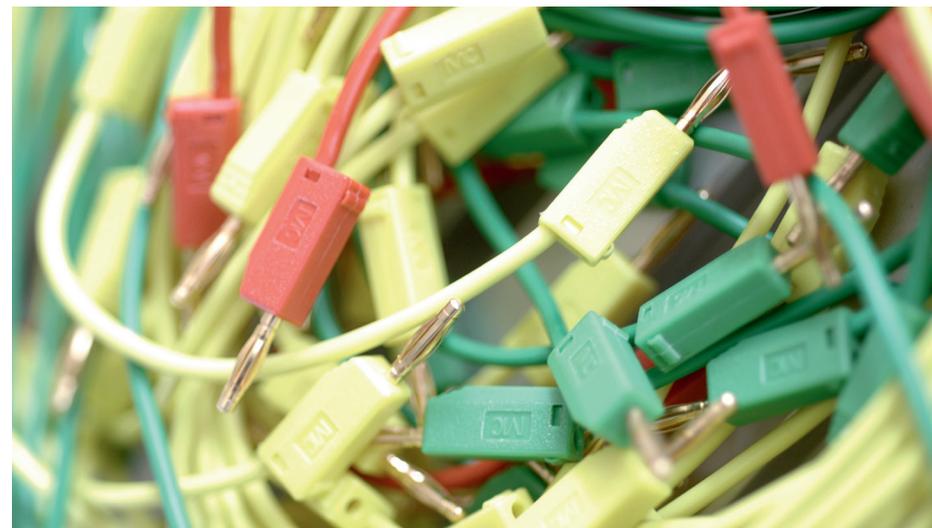
BildungsCenter Rheine  
Laugestraße 51  
48431 Rheine

## Ansprechpartner

Roland Merker  
Telefon: 05971 4003-3110  
roland.merker@kh-st-waf.de

## Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August





## BERUFSBILD

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen halten mechanische, elektronische, hydraulische und pneumatische Systeme bzw. Anlagen von Personenkraftwagen instand. Mithilfe elektronischer bzw. computergestützter Mess- und Diagnosegeräte testen und analysieren sie z.B. Antriebsaggregate, Dämpfungs- und Niveauregelungssysteme sowie Fahrerassistenzsysteme. Sie schmieren bewegliche Teile ab, tauschen Verschleißteile sowie defekte elektrische und mechanische Bauteile aus, reparieren Antriebskomponenten und wechseln Schmierstoffe, Brems- und Hydraulikflüssigkeiten. Zudem kontrollieren sie, ob die straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften eingehalten werden, führen Probefahrten und Abgasmessungen durch und bauen auf Wunsch Zusatzeinrichtungen wie Navigationsgeräte oder Freisprechanlagen ein. Kraftfahrzeugmechatroniker/innen mit dem Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik können zudem im Bereich Elektromobilität tätig werden.

## AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Umweltschutz
- Betriebliche und technische Kommunikation
- Bedienen von Fahrzeugen und Systemen
- Außer Betrieb nehmen und in Betrieb nehmen von fahrzeugtechnischen Systemen
- Messen und Prüfen an Systemen
- Durchführen von Service- und Wartungsarbeiten
- Diagnostizieren von Fehlern und Störungen an Fahrzeugen und Systemen
- Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
- Durchführen von Untersuchungen an Fahrzeugen nach rechtlichen Vorgaben
- Aus-, Um- und Nachrüsten von Fahrzeugen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen

## AUSBILDUNGSDAUER

24 Monate  
(einschließlich betrieblicher Praktika)

## ABSCHLUSS

Prüfung zum/zur Kfz-Mechatroniker/in vor dem Prüfungsausschuss der Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Steinfurt.

## Umschulungsort

BildungsCenter Rheine  
Laugestraße 51  
48431 Rheine

## Ansprechpartner

Roland Merker  
Telefon: 05971 4003-3110  
roland.merker@kh-st-waf.de

## Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August



# KOCH / KÖCHIN

## BERUFSBILD

Köche/Köchinnen verrichten alle Arbeiten die zur Herstellung von Speisen gehören: Planung und Einkauf der Lebensmittel und Zutaten, Verarbeitung und Lagerhaltung. Vor- und Zubereitung von warmen und kalten Speisen und Getränken sowie Zusammenstellung von Speisenfolgen unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte, ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse und gesetzlicher Vorschriften. Hauptsächlich arbeiten sie in den Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen. Darüber hinaus sind sie in der Nahrungsmittelindustrie für Hersteller von Fertigprodukten und Tiefkühlkost tätig. Auch Schifffahrtsunternehmen beschäftigen auf größeren Ausflugs- und Kreuzfahrtschiffen Köche und Köchinnen.

## AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Umgang mit Gästen, Beratung und Verkauf
- Einsetzen von Geräten, Maschinen und Gebrauchsgütern, Arbeitsplanung
- Hygiene
- Küchenbereich und Servicebereich

- Warenwirtschaft
- Werbung und Verkaufsförderung
- Anwenden arbeits- und küchentechnischer Verfahren
- Zubereiten von pflanzlichen Nahrungsmitteln
- Herstellen von Suppen und Soßen
- Zubereiten von Fisch, Schalen- und Krustentieren
- Verarbeiten von Fleisch und Innereien
- Verarbeiten von Wild und Geflügel
- Herstellen von Vorspeisen und Anrichten von kalten Platten
- Zubereiten von Molkereiprodukten und Eiern
- Herstellen und Verarbeiten von Teigen
- Herstellen von Süßspeisen

## AUSBILDUNGSDAUER

24 Monate  
(einschließlich betrieblicher Praktika)

## ABSCHLUSS

Prüfung zur Köchin / zum Koch vor dem Prüfungsausschuss der Industrie und Handelskammer Nord Westfalen.



## Umschulungsort

BildungsCenter Rheine  
Laugestraße 51  
48431 Rheine

## Ansprechpartner

Roland Merker  
Telefon: 05971 4003-3110  
roland.merker@kh-st-waf.de

## Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August

# MALER/IN UND LACKIERER/IN

## BERUFSBILD

Der Maler und Lackierer bringt Ideen aufs Papier, auf Schilder, Türen, Wände oder Fassaden und ist so gestalterisch tätig. Bevor er die Farbe auf die Wand bringt, prüft er den Untergrund, setzt ihn nötigenfalls instand, wählt das geeignete Material, schlägt verschiedene Farben vor und berät Architekten und Kunden. Aber der Maler und Lackierer verschönert nicht nur, er schützt auch. Er versieht Gebäude z.B. mit einem Wärmedämm-Verbundsystem, das Energie einspart, bringt Schutzbeschichtungen an Bauten und Stahlkonstruktionen an, die vor Zerfall bewahren und auf diese Weise den Rohstoffverbrauch senken. Daneben saniert er schadhafte Oberflächen an Gebäuden, Balkonen, Treppen und Brücken, wenn der Beton zu bröckeln beginnt.



## AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Prüfen und Bewerten der Untergründe und Vorbereiten für Beschichtungen
- Schutzmaßnahmen für nicht zu bearbeitende Flächen und an Objekten
- Behandeln, Beschichten, Bekleiden und Gestalten von Oberflächen
- Instandhalten und -setzen von Oberflächen
- Ausbau- und Montagearbeiten
- Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten
- Auswahl, Bedienung und Pflege von Geräten, Werkzeugen, Maschinen und Anlagen
- Arbeitsgerüste, Hubarbeitsbühnen, Förder- und Transporteinrichtungen
- Decken-, Wand- und Bodenbeläge,
- Energiesparmaßnahmen
- Konzepte für die Raum- und Fassadengestaltung
- Beschriftungen und Kommunikationsmittel herstellen
- Holz- und Bautenschutzmaßnahmen

## AUSBILDUNGSDAUER

24 Monate  
(einschließlich betrieblicher Praktika)

## ABSCHLUSS

Prüfung zum/zur Maler/in und Lackierer/in vor dem Prüfungsausschuss der der Maler- und Lackierer-Innung Steinfurt.

## Umschulungsort

BildungsCenter Rheine  
Laugestraße 51  
48431 Rheine

## Ansprechpartner

Roland Merker  
Telefon: 05971 4003-3110  
roland.merker@kh-st-waf.de

## Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August



# MAURER/IN



## AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Umweltschutz
- Mauern mit Steinen aller Art und Größe
- Lesen von Zeichnungen
- Dämmen von Wänden aus Stein oder Beton
- Verblendarbeiten
- Herstellen von Putzen und Estrichen
- Verlegen von Fliesen und Bodenbelägen aller Art
- Innenausbau, Trockenbau
- Abdichtung und Sanierung von Mauerwerk

## AUSBILDUNGSDAUER

24 Monate  
(einschließlich betrieblicher Praktika)

## ABSCHLUSS

Prüfung zum/zur Maurer/in vor dem vor dem Prüfungsausschuss der zuständigen Fachinnung (Baugewerke-Innung Steinfurt oder Bau-Innung Warendorf)

## BERUFSBILD

Aufgabe des Maurers ist die Errichtung von Bauwerken und Bauwerksteilen, primär mit der Errichtung von Bauwerken und Bauwerksteilen im Hoch-, Ingenieur- und Tiefbau. Es werden Wände aus künstlichen und natürlichen Steinen, Beton, Stahlbeton oder aus Platten und großen Wandelementen gebaut und Fußböden, Stützen, Unterzüge, Decken, Estriche, Innen- und Außenputze hergestellt sowie auch Dämmungen gegen Feuchtigkeit, Wärme, Schall und Feuer angebracht.

Sind an einer Umschulung zum / zur Beton- und Stahlbetonbauer/in interessiert?

Sprechen Sie uns an!

## Umschulungsort

BildungsCenter Rheine  
Laugestraße 51  
48431 Rheine

## Ansprechpartner

Roland Merker  
Telefon: 05971 4003-3110  
roland.merker@kh-st-waf.de

## Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August

## Umschulungsort

BildungsCenter Beckum  
Schlenkhoffs Weg 57  
59269 Beckum

## Ansprechpartner

Jörg Wesselmann  
Telefon: 05971 4003-3180  
joerg.wesselmann@kh-st-waf.de

## Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August

## BERUFSBILD

Feinwerkmechaniker/innen sind die Fachleute für Präzisionsgeräte des Werkzeug- und Maschinenbaus. Sie arbeiten mit kleinen und kleinsten Bauteilen aus dem Innenleben hochsensibler Geräte und bauen Maschinen, Werkzeuge, Drehteile und feinmechanische Geräte.

## AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

### Berufsfeldbreite Grundausbildung

- Manuelles Spanen; Trennen, Umformen; Maschinelles Spanen
- Fügen
- Technische Kommunikation, Werkstoffe, Hilfsstoffe
- Planen Kontrollieren, Beurteilen
- Warten von Arbeits- und Betriebsmitteln
- Prüfen, Anreißern, Kennzeichnen
- Ausrichten und Spanen von Werkzeugen und Werkstücken



### Berufliche Fachbildung:

- Steuerungs- und Regelungstechnik
- CNC-Technik
- Bearbeitung auf Werkzeugmaschinen
- Füge- und Schweißtechnik
- Rechnerunterstütztes Konstruieren (CAD) und Fertigen (CAM)
- Projektarbeiten

## AUSBILDUNGSDAUER

24 Monate  
(einschließlich betrieblicher Praktika)

## ABSCHLUSS

Prüfung zum/zur Feinwerkmechaniker/in (Fachrichtung Maschinenbau oder Werkzeugbau) vor dem Prüfungsausschuss der zuständigen Fachinnung (Fachinnung Metall Steinfurt oder Metall-Innung Warendorf)



### Umschulungsort

BildungsCenter Rheine  
Laugestraße 51  
48431 Rheine

### Ansprechpartner

Roland Merker  
Telefon: 05971 4003-3110  
roland.merker@kh-st-waf.de

### Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August

### Umschulungsort

BildungsCenter Beckum  
Schlenkhoffs Weg 57  
59269 Beckum

### Ansprechpartner

Jörg Wesselmann  
Telefon: 05971 4003-3180  
joerg.wesselmann@kh-st-waf.de

### Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August



### Berufliche Fachbildung:

- Steuerungs- und Regelungstechnik
- Schweiß- und Fügetechnik
- Rechnerunterstütztes Konstruieren (CAD)
- Projektarbeiten

### AUSBILDUNGSDAUER

24 Monate  
(einschließlich betrieblicher Praktika)

### ABSCHLUSS

Prüfung zum/zur Metallbauer/in (Fachrichtung Konstruktionstechnik) vor dem Prüfungsausschuss der zuständigen Fachinnung (Fachinnung Metall Steinfurt oder Metall-Innung Warendorf)

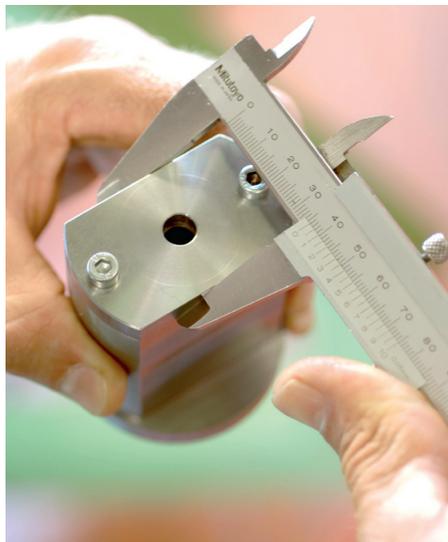
### BERUFSBILD

Im Fachbereich »Konstruktionstechnik« beschäftigt sich der/die Metallbauer/in mit der Fertigung von Fenstern, Türen, Toren aus Stahl, Aluminium und Kunststoff und der Errichtung von Podesten, Treppen, Hallen und geschweißten Stahlkonstruktionen und darüber hinaus mit der Montage, Prüfung und Einstellung von Schließanlagen und Sicherheitseinrichtungen.

### AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

#### Berufsfeldbreite Grundausbildung

- Manuelles Spanen; Trennen, Umformen; Maschinelles Spanen
- Fügen
- Technische Kommunikation, Werkstoffe, Hilfsstoffe
- Planen Kontrollieren, Beurteilen
- Warten von Arbeits- und Betriebsmitteln
- Prüfen, Anreißen, Kennzeichnen
- Ausrichten und Spanen von Werkzeugen und Werkstücken



### Umschulungsort

BildungsCenter Rheine  
Laugestraße 51  
48431 Rheine

### Ansprechpartner

Roland Merker  
Telefon: 05971 4003-3110  
roland.merker@kh-st-waf.de

### Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August

### Umschulungsort

BildungsCenter Beckum  
Schlenkhoffs Weg 57  
59269 Beckum

### Ansprechpartner

Jörg Wesselmann  
Telefon: 05971 4003-3180  
joerg.wesselmann@kh-st-waf.de

### Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August

# TISCHLER/IN

## BERUFSBILD

Tischler gestalten Lebensräume. Das Arbeitsgebiet des Tischlers/der Tischlerin ist sehr vielfältig und umfasst den Möbel- und Innenausbau, das Bauwesen, den Schiffs-, Wagen- und Flugzeugbau sowie die Sperrholz-, Spanplatten- und Holzfaserverleimungsindustrie. Er wird für Einzel- und Einbaumöbel, Tische, Stühle, Zimmertüren, Treppen, Fenster, Ladeneinrichtungen, Wand- und Deckenverkleidungen, Montieren von Fertigteilen, Reparieren und Restaurieren der aufgezählten Erzeugnisse eingesetzt. Erforderlich sind u. a. manuelles Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen und Sinn für Gestaltung.



## AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- Gestalten und Konstruieren von Erzeugnissen
- Be- und Verarbeiten von Holz, Holzwerk- und sonstigen Werkstoffen sowie von Halbzeugen
- Einrichten, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen, Anlagen und Vorrichtungen,
- Grundfertigkeiten der Bedienung und der Wartung mechanischer, pneumatischer, hydraulischer, elektrischer und CNC-gesteuerter Maschinen und Geräte
- Herstellen von Teilen und Zusammenbauen zu Erzeugnissen
- Behandeln und Veredeln von Oberflächen
- Durchführen von Holzschutzmaßnahmen
- Durchführen von Montage- und Demontagearbeiten
- Instandhalten von Erzeugnissen
- Kundenorientierung und Serviceleistungen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Arbeiten im Team

## AUSBILDUNGSDAUER

24 Monate  
(einschließlich betrieblicher Praktika)

## ABSCHLUSS

Prüfung zum/zur Tischler/in vor dem Prüfungsausschuss der zuständigen Fachinnung (Tischler-Innung Steinfurt oder Fachinnung Holz und Kunststoff Warendorf)

## Umschulungsort

BildungsCenter Rheine  
Laugestraße 51  
48431 Rheine

## Ansprechpartner

Roland Merker  
Telefon: 05971 4003-3110  
roland.merker@kh-st-waf.de

## Ausbildungsbeginn

Beginn der Umschulung jeweils  
1. Arbeitstag im Februar und August



# FACHWERKSTATT

## ORIENTIERUNG UND QUALIFIZIERUNG NACH MASS

Mit der FACHWERKSTATT in Modulform schafft die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf ein Angebot, durch das in verschiedenen Berufsfeldern die Möglichkeit geboten wird, Kenntnisse und Fertigkeiten im entsprechenden Bereich zu erwerben.

In der FACHWERKSTATT bieten wir Ihnen eine individuell angelegte Fortbildung, die sich an den schon vorhandenen Kenntnissen und Fertigkeiten orientiert. Bereits erworbene berufliche Vorbildungen werden aufgefrischt und erweitert.

Die FACHWERKSTATT bietet aber auch eine gute Möglichkeit, ein neues Berufsfeld zu erkunden, um ggf. anschließend eine Umschulung (Ausbildung für Erwachsene) mit einer Abschlussprüfung aufzunehmen.

Mit Ihrem Ansprechpartner bei der Arbeitsagentur, dem Jobcenter oder einem anderen Kostenträger und in Abstimmung mit dem zuständigen Ausbilder der Kreishandwerkerschaft legen Sie die Ziele der FACHWERKSTATT (Orientierung oder Qualifizierung) und die Inhaltsschwerpunkte der Maßnahme und damit auch die Dauer des Lehrgangs fest.

Die FACHWERKSTATT bieten wir in drei Modulen: 1 Monat | 3 Monate | 6 Monate - entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und den Erfordernissen des Arbeitsmarktes.



Die Maßnahme kann individuell und nach Absprache begonnen werden. Nach Beendigung der Qualifizierung erhalten Sie ein Teilnahme-Zertifikat, in dem die wesentlichen Inhalte der Bildungsmaßnahme aufgeführt werden. Eine Abschlussprüfung vor einem übergeordneten Ausschuss findet nicht statt.

Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters oder die Finanzierungszusage eines anderen Kostenträgers (Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaft, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, o. ä.). Bitte wenden Sie sich deshalb an die für Ihren Wohnort zuständige Agentur für Arbeit, das Jobcenter oder an einen der anderen oben genannten Kostenträger.

### FACHWERKSTATT - BERUFSFELDER

Anlagentechnik

Bau

Elektro

Farbe

Holz

Kfz

Küche

Metall

### DURCHFÜHRUNGORT

BildungsCenter Rheine

BildungsCenter Rheine

BildungsCenter Beckum

BildungsCenter Rheine

BildungsCenter Rheine

BildungsCenter Rheine

BildungsCenter Rheine

BildungsCenter Rheine

BildungsCenter Rheine

BildungsCenter Beckum

**BildungsCenter Rheine** | 48431 Rheine | Laugestraße 51

Ansprechpartner: Roland Merker | T 05971 4003-3110 | roland.merker@kh-st-waf.de

**BildungsCenter Beckum** | 59269 Beckum | Schlenkhoffs Weg 57

Ansprechpartner: Jörg Wesselmann | T 05971 4003-3180 | joerg.wesselmann@kh-st-waf.de

# QUALIFIZIERUNG

## Schweißtechnik nach DVS



Eine Schweißer-Ausbildung bedeutet hohes Handwerkskönnen und hervorragende Fachkenntnisse. Für alle metallverarbeitenden Betriebe sind solche Fachleute unverzichtbar, denn die Qualitäts- und Sicherheitsmaßstäbe sind beim Schweißen sehr hoch.

### AUSBILDUNGSMATERIAL

Das bieten wir Ihnen im Rahmen einer **Qualifizierung zum/zur Schweißer/in:**

- Wir ermitteln Ihren Kenntnisstand
- Sie werden unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Eignung praxisbezogen unterwiesen.
- Nach Ermittlung Ihrer persönlichen Eignung und einer individuellen Beratung können Sie sich in den Verbindungsprozessen
  - Gasschmelzschweißen (G)
  - Lichtbogenhandschweißen (E)
  - Metallschutzgasschweißen (MSG)
    - Metallaktivgasschweißen (MAG)
    - Metallinertgasschweißen (MIG)
  - Wolfram-Inertgasschweißen (WIG)qualifizieren bzw. schulen lassen.

Dadurch ermöglichen wir Ihnen eine individuelle Schweißer-Ausbildung entsprechend Ihren Vorkenntnissen und den Anforderungen Ihres Betriebes oder Arbeitsumfeldes. Die Ausbildungsstufen der einzelnen Lehrgänge können jeweils mit einer Schweißerprüfung nach DIN EN ISO 9606 abgeschlossen werden. Auch die in der Regel nach drei Jahren notwendige Wiederholungsprüfung kann in den DVS-Kursstätten der Kreishandwerkerschaft abgelegt werden.

### BEGINN UND DAUER

Die Dauer dieser Qualifizierung wird individuell festgelegt - maximal bis 6 Monate. Die Schulung kann in Vollzeit- oder Teilzeit erfolgen. Der Beginn der Qualifizierung ist auf Anfrage und Abstimmung jederzeit möglich.



### FÖRDERUNG

Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters oder die Finanzierungszusage eines anderen Kostenträgers (Rentenversicherungsträger, Berufsgenossenschaft, Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, o. ä.). Bitte wenden Sie sich hierfür an die für Ihren Wohnort zuständige Agentur für Arbeit, das Jobcenter oder an einen der anderen oben genannten Kostenträger.

### ANSPRECHPARTNER

#### Fachlich

##### Werner Willebrand

Schweißfachmann / Schweißwerkmeister  
T 05971 4003-4980  
werner.willebrand@kh-st-waf.de

#### Verwaltung

##### DVS-Schweißkursstätte Rheine

Roland Merker  
Telefon: 05971 4003-3110  
roland.merker@kh-st-waf.de

##### DVS-Schweißkursstätte Beckum

Ulla Roggenkemper  
Telefon: 05971 4003-3010  
ulla.roggenkemper@kh-st-waf.de

#### Das Gasschmelz-Schweißen

wird hauptsächlich zum Verbinden von Rohren aus unlegierten und niedriglegierten Stählen eingesetzt.

#### Das Lichtbogenhandschweißen

ist eine Schweißtechnik, die im Verbinden von Werkstoffen mit Hilfe eines elektrischen Lichtbogens von hoher Temperatur und Zusatzwerkstoff, der von der Elektrode abschmilzt, besteht. Der Elektrodenhalter wird dabei von Hand geführt.

#### Das MSG-Schweißen

(MIG / MAG) ist ein Lichtbogenschweißverfahren, bei dem eine endlose Drahtelektrode unter einer Schutzgasabdeckung abschmilzt. Das Verfahren zeichnet sich durch

vielseitige Einsatzmöglichkeiten in Bezug auf Werkstoff, Mechanisierungsgrad und Schweißposition aus.

Das MIG/MAG-Schweißen ist ein besonders flexibles Schweißverfahren. Es kann an allen Konstruktionswerkstoffen, wie un- und niedriglegiertem Stahl, nichtrostendem Stahl, Aluminium und seinen Legierungen und einigen anderen Nichteisenmetallen angewandt werden.

Das WIG-Schweißen ist eine Schweißtechnik, die besonders für das Schweißen von hoch legierten Werkstoffen und dem teilmechanisierten Schweißen von Aluminium und anderen Nichteisen-Metallen einen großen Stellenwert in der industriellen Fertigung besitzt.



WWW.HANDWERK.DE WWW.DVS-EV.DE

**Warum Karrierepläne  
schmieden, wenn man  
sie schweißen kann!**

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**DVS**  
DIE VERBINDUNGS SPEZIALISTEN

Der **DVS® - Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.** ist ein technisch-wissenschaftlicher gemeinnütziger Verein, dessen Ziel die Förderung des Schweißens und verwandter Verfahren ist. Bundesweit gibt es rund 350 DVS®-Bildungseinrichtungen, in denen mehr als 150.000 Personen nach einheitlichen Richtlinien ausgebildet werden.

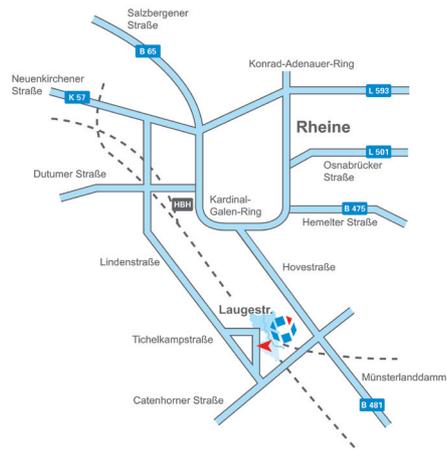
Die Schweißtechnischen Kursstätten der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf in Beckum und Rheine gehören dem Deutschen Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS®) an.

Sie sind nach DVS-Perszert zertifizierte Ausbildungsstätten, in den nach den DVS-EWF-IIW-Richtlinien qualifiziert wird.

Die Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf ist Mitglied im



## BILDUNGSCENTER

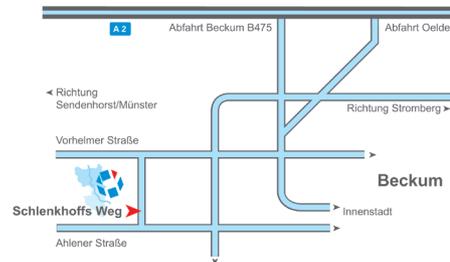


### BildungsCenter Rheine

Laugestraße 51  
48431 Rheine  
T 05971 4003-3110  
F 05971 4003-93110

### BildungsCenter Beckum

Schlenkhoffs Weg 57  
59269 Beckum  
T 05971 4003-3180  
F 05971 4003-93180



## BILDNACHWEISE

Fotolia (Seiten 2, 26)  
Markus Hauschild (Seiten 7, 10, 13, 18, 20, 22)  
Katharina Tenberge (Titel, Seiten 3, 4, 5, 6, 8, 9, 11, 12, 14, 16, 18, 21, 24)  
Unsplash.com (Seite 25)

## STAND

Februar 2020

## IMPRESSUM

Kreishandwerkerschaft  
Steinfurt-Warendorf  
Laugestraße 51 | 48431 Rheine  
T 05971 4003-0  
www.kh-st-waf.de  
Gerichtsstand: Rheine

**Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf**

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Beckum | IRheine

**[www.kh-st-waf.de](http://www.kh-st-waf.de)**